

- In Brutus heil'ge Brust, als Lasterrächer dringt,
 20 In Catos Herzen sitzt, der niemals ward besieget,
 Der, als noch ungewis und zweifelhaftig war,
 Wenn bürgerlicher Krieg zum Herrn der Welt gebar,
 Den Magnus auch gehast, und doch ins Feld begleitet.
 Durch Schutz des Vaterlands, und Macht des Raths geleitet.
 25 Doch nach Pharsalos Schlacht, so hat er ganz und gar,
 Und recht aus Herzensgrund Pompejen sich ergeben;
 Sein Vaterland getröst, was ohne Vormund war,
 Sein banges Volk erquickt, und Händen ohne Leben
 Von neuen hingereicht das weggeworfne Schwerdt,
 30 Und Bürgerkrieg geführt, doch weder Reich begehrt,
 Noch Dienstbarkeit besorgt; mithin in diesen Waffen
 Nichts vor sich selbst gethan, um Eigennuß zu schaffen.
 Nach Magnus Tode stund sein ganzer Anhang gleich
 Allein der Freyheit zu. Daß ihn, am Strand zertheilet,
 35 Nicht Cäsars Sieg erhasch' als schneller Wetterstreich,
 Hat er behutsamlich nach Corfu hingeeilet,
 Den Rest Emathiens durch tausend Schif entraubt,
 Und mit sich weggeführt. Wer hätte wol geglaubt,
 Daß auf so grosser Flott' ein Heer die Flucht ergriffen,
 40 Und sich das Meer gefüllt mit überwundenen Schiffen?
 Er läuft nach Tanaros, was Geistern offen steht,
 Und Dorisch Malean, und fährt nach Cytheren:
 Er fleucht bey Creta fort, weil ihm der Nordwind weht,
 Befreuzt Dictäer Strand, als sich die Wellen kehren:
 45 Erobert, plündert, schleift, zerstöhrt und bricht Phycunt,
 Was ihm den Hafen sperrt, und es verdient, in Grund:
 Er fällt mit fanfter Lust von dannen ganz gerade,
 Berühmter Pallinur, vom Meer, an dein Gestade.
 Du hast dein Denkmal nicht allein im welschen Meer:
 50 Auch Libyen bezeugt, du liebtest stille Küsten,
 Du weiser Steuermann der alten Phrygier.
 Hier sahen sie von fern sich viele Segel brüsten,
 Und banger Zweifel nahm nun die Gemüther ein,
 Ob diese kommenden Freund' oder Feinde seyn.

Der